IM DIALOG

Markus-Passion

Peterskirche

Donnerstag, 18. Juni 2026, 17.00 h

Wir bitten Sie, Ihr Handy auszuschalten und auf das Fotografieren zu verzichten. Aus urheberrechtlichen Gründen sind Film- und Tonaufnahmen nicht gestattet. Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich an feedback@bach-leipzig.de. / We kindly ask you to switch off your mobile phones and to refrain from taking photographs. Sound or video recordings are not permitted for copyright reasons. Please write to feedback@bach-leipzig.de with any questions or complaints.

Bachfest-News: www.instagram.com/bacharchivleipzig
www.facebook.com/bacharchivleipzig

Hauptförderer des Bachfestes Leipzig 2026 Sparkasse Leipzig

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131
Kantate unbekannter Bestimmung für Sopran, Alt, Tenor, Bass, vierstimmigen Chor, Oboe, Fagott, Streicher und Basso continuo

(Reinhard oder Gottfried) Keiser

Markus-Passion
für Sopran, Alt, 2 Tenöre, Bass, vierstimmigen Chor, Oboe, Streicher und Basso continuo
(früher Reinhold Keiser zugeschrieben, möglicherweise von dessen Vater Gottfried Keiser, aus der Notenbibliothek von J. S. Bach)

Dieterich Buxtehude (1637–1707)

Jesu, meines Lebens Leben, BuxWV 62
Arie für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Streicher und Basso continuo

Voces Suaves
Andrés Montilla-Acurero, *Evangelist*
Joachim Höchbauer, *Jesus*
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Georg Kallweit

Voces Suaves
Anna Gschwend, Jenny Högström, Sara Jäggi, *Sopran*
Laura Kull, Tessa Roos, Jonathan Kionke, *Alt*
Dan Dunkelblum, Nino Gmünder, Maximilian Vogler, *Tenor*
Jorge Escutia, Joachim Höchbauer, Tobias Wicky, *Bass*

Akademie für Alte Musik Berlin
Georg Kallweit, *Konzertmeister*
Kerstin Erben, Barbara Halfter, *Violine I, Viola*
Timoti Fregni, Gudrun Engelhardt, Leopold Nicolaus, *Violine II*
Clemens-Maria Nuszbaumer, Monika Grimm, *Viola*
Jan Freiheit, *Violoncello*
Guido Großmann, *Kontrabass*
Tung-Han Hu, *Cembalo, Orgel*
Sam Chapman, *Laute*
Elisabeth Grümmer, *Oboe*
Luise Manske, *Fagott*

Wir verschenken Baum-Zertifikate statt Blumen an unsere Künstlerinnen und Künstler. / We give tree certificates instead of flowers to our artists.

DIE BACHFEST-UMFRAGE
Sagen Sie uns Ihre Meinung!

THE BACHFEST SURVEY
Let us know your opinion!

ZUM PROGRAMM

Wann genau der junge Organist Johann Sebastian Bach anfing, neben Musik für Tasteninstrumente auch Vokalmusik zu komponieren, ist nicht bekannt. Zweifellos einer seiner frühesten erhaltenen Beiträge auf diesem Gebiet ist die Kantate »Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir«, BWV 131. Laut dem Schlussvermerk der autographen Partitur wurde das Stück »Auff begehren Tit. Herrn D. Georg. Christ. Eilmars in die Music gebracht« – also während Bachs kurzer Amtszeit als Organist in Mühlhausen 1707/08. Georg Christian Eilmar war Pfarrer in Mühlhausen und mit Bach offenbar freundschaftlich verbunden, sodass dieser ihn Ende 1708 zum Taufpaten für seine (schon in Weimar geborene) Tochter Catharina Dorothea Bach wählte. Zum Aufführungsanlass der Kantate BWV 131 ist allerdings nichts Konkretes überliefert. Für Spekulationen sorgte der Umstand, dass Eilmar nur für die Mühlhäuser Marienkirche zuständig war und die Kirche Divi Blasii, an der Bach angestellt war, mit Johann Adolph Frohne einen eigenen Pastor hatte, der als ausgemachter Pietist mit Eilmar im Clinch lag. Die augenblicklich wohl meistakzeptierte Hypothese besagt, dass BWV 131 weitgehend unberührt von derlei religiösen Spannungen für einen besonderen Bußgottesdienst des Jahres 1707 entstanden sei – ein verheerender Stadtbrand hatte kurz vor Bachs Amtsantritt halb Mühlhausen in Schutt und Asche gelegt, worauf die Geistlichkeit mit entsprechenden Aufrufen zur spirituellen Umkehr reagiert haben könnte.

Der Kantatentext würde jedenfalls gut zu einem solchen Anlass passen. Das Gerüst bildet der vollständige Psalm 130 »Aus der Tiefen rufe ich …«, der als einer der sieben Bußpsalmen in der christlichen Frömmigkeitspraxis eine lange Tradition hat. Zwischen die Psalmverse geschaltet sind zwei Strophen des Chorals »Herr Jesu Christ, du höchstes Gut« von Bartholomäus Ringwaldt aus dem Jahr 1588. Diese Dichtung formuliert die Bitte des Gläubigen um Vergebung seiner Sünden in Ich-Perspektive und wurde von Bach in den beiden arienhaften Abschnitten der Kantate quasi als Bekräftigung des Individuums in langen Notenwerten über den figuriert vorgetragenen Psalmtext gelegt. Die hierdurch erzeugte simultane Zweitextigkeit der Komposition hat ihre Wurzeln in der protestantischen Choralmotette des 17. Jahrhunderts, die in Bachs Thüringer Heimat allgegenwärtig war. Auch andere Stilelemente von BWV 131, etwa die raschen Wechsel zwischen verschiedenen Tempi, Taktarten und Dynamik, entsprechen älteren Prinzipien, wie sie insbesondere im Geistlichen Konzert zu finden sind. Bachs Handhabung der überkommenen Stilmittel ist

freilich alles andere als altbacken. So formt er die beiden Soli mittels ausgreifender Motiventwicklung zu ausgedehnten Sätzen von großer Eindringlichkeit und erreicht im achtstimmigen Mittelchor durch die Verschränkung mehrerer Klangebenen eine ungemeine Intensivität. In der Schlussfuge über »Und er wird Israel erlösen …« kombiniert Bach ein markantes Anfangsmotiv mit einem chromatischen Kontrasubjekt – eine alte organistische Technik, die hier im vokal-instrumentalen Zusammenhang eine mitreißende Wirkung entfaltet.

In den Stilbereich um 1700 und das Umfeld des jungen Bach gehört auch die Markus-Passion von »Keiser«. Bach schrieb das Werk gemeinsam mit seinen Kopisten um 1712 in Weimar ab und führte es sicherlich dort auch auf. In Leipzig wurden später einige Stimmen ergänzt, und zwar für eine Aufführung in der Nikolaikirche am Karfreitag 1726. Um 1747 holte Bach die Passion noch einmal hervor und gestaltete sie durch Einfügung von Arien aus Georg Friedrich Händels Brockes-Passion zu einem Pasticcio um. Der offenkundigen Wertschätzung durch Bach stehen allerdings grundlegende Probleme der Werkgeschichte gegenüber. Als Schöpfer der Markus-Passion notierte ein Leipziger Kopist Bachs »R. Kaiser« auf dem Stimmenmaterial, meinte also offenbar den Hamburger Opernkomponisten Reinhard Keiser (1674–1739). Diese Zuschreibung ist von der Forschung jedoch angezweifelt worden, da sich das Werk kaum in Keisers Stilentwicklung einfügen lässt. Während die Markus-Passion in traditioneller Weise den Wortlaut des Evangeliums als Textgrundlage verwendet und – scheinbar erstmals – 1707 in Hamburg erklang, schrieb Keiser nachweislich schon seit 1705 Passionsoratorien über damals neuartige, auf den Bibeltext gänzlich verzichtende Libretti.
Als Komponist der Markus-Passion wurde daher Reinhard Keisers Vater Gottfried (geb. um 1650) vorgeschlagen. Dieser war zunächst einige Jahre Hofmusiker in Greiz und wurde 1671 Organist in Teuchern bei Weißenfels, wo sein später ungleich berühmterer Sohn geboren wurde. Schon bald soll Gottfried Keiser allerdings seine Stelle aufgegeben, Frau und Kind verlassen und fortan ein unstetes Leben als umherziehender Musiker geführt haben. Seine Aufenthaltsorte im Einzelnen sind unbekannt, doch deuten einige Hinweise auf Norddeutschland, speziell Lüneburg und Hamburg, wo seine Kompositionen als ehemals vorhanden nachgewiesen werden können. Die Markus-Passion könnte also 1707 in Hamburg, oder auch schon zuvor und andernorts entstanden sein.

Denkbar wäre sogar, dass Bach das Werk bereits während seiner Schulzeit in Lüneburg (1700–1702) kennenlernte.

Ob Keiser Vater oder Sohn, der Komponist der Markus-Passion war mit den Konventionen der Passionsvertonung um 1700 offenbar bestens vetraut. Er schuf eine innige Betrachtung des Leidens und Sterbens Jesu, basierend auf dem mit kontemplativen Arientexten angereicherten Evangelienbericht, unter Einsatz kompakter Turbae-Chöre und expressiver Rezitative. In den rezitativischen Abschnitten betont Keiser die besondere Würde der Jesusworte durch Streicheraccompagnati – ein Stilmittel, das sich später auch in Bachs eigenen Passionen wiederfindet. Auf Bachs Interesse werden außerdem Sätze wie Nr. 5 und 23 gestoßen sein, in denen je ein Choral auf unterschiedliche Weise verarbeitet wird: als Chorsatz kombiniert mit einer obligaten instrumentalen Oberstimme beziehungsweise als intimer Solo-Choral über einer figurierten Generalbasslinie. Auch die kraftvollen Chöre, etwa Nr. 16b, 22b und 22d mit ihren prägnanten, mehrgliedrigen Fugenmotiven, dürfte Bach eingehend studiert haben. Wahrscheinlich griff Bach im Zusammenhang mit der Weimarer Aufführung sogar selbst in Keisers Passion ein, indem er ihr einige neukomponierte Sätze hinzufügte. Nach aktuellem Stand der Forschung sind dies die Sinfonien Nr. 10, 15 und 25 sowie die Choräle Nr. 14 und 29a, die im 2022 erschienenen Bach-Werkeverzeichnis die neue Nummer BWV 1166 erhielten.

Bernd Koska

We do not know exactly when the young organist Johann Sebastian Bach began composing vocal music in addition to music for keyboard instruments. No doubt one of his earliest surviving contributions in this domain is the cantata »Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir« (»Out of the depths have I cried unto thee, O Lord«), BWV 131. According to the note at the end of the autograph score, the piece was »set to music at the request of Dr. Georg. Christ. Eilmar« – that is, during Bach's brief period as organist in Mühlhausen from 1707-8. Georg Christian Eilmar was a pastor in Mühlhausen and evidently on such friendly terms with Bach that the latter chose him in late 1708 to be the godfather of his daughter (born back in Weimar) Catharina Dorothea Bach. However no specific information has survived as to the occasion on which BWV 131 was performed. Speculation has been fuelled by the fact that Eilmar was responsible only for St Mary's Church in Mühlhausen, while the church of Divi Blasii, where Bach worked, had its own pastor in the shape of Johann Adolph Frohne, who as an out-and-out pietist was at daggers drawn with Eilmar. The most widely accepted hypothesis at present is that BWV 131 had little to do with this kind of religious tension and that it was written for a special penitential service in the year 1707 – a disastrous town fire had reduced half of Mühlhausen to ashes shortly before Bach took up his position, in reaction to which the clergy may have called for spiritual repentance.

Whatever the case, the cantata text would well suit such an occasion. The framework is the complete Psalm 130, »Out of the depths I cry … «; this has a long tradition as one of the seven Penitential Psalms in the Christian practice of piety. Interpolated between the psalm verses are two stanzas of the chorale »Herr Jesu Christ, du höchstes Gut« (»Lord Jesus Christ, thou greatest good«) by Bartholomäus Ringwaldt, dating from 1588. This hymn formulates in the first person a plea by the believer for the forgiveness of sins; in the two aria-like sections of the cantata, Bach's setting turns it into a kind of affirmation of the individual, with long note values over the figurally performed psalm text. The dual layer of meaning thus generated has its roots in the Protestant chorale motet of the 17th century, which was omnipresent in Bach's home region of Thüringen. Other stylistic elements of BWV 131 too, such as the rapid alternation of tempi, metre and dynamics, correspond to older principles, as found especially in sacred concertos. But Bach's treatment of this obsolete stylistic device is anything but antiquated. For example, by means of broad-ranging

motivic development he expands the two solos to large-scale movements of great poignancy and by interweaving several layers of sound in the eight-voice central chorus achieves uncommon intensity. In the final fugue, to the words »And He shall redeem Israel …« Bach combines a striking opening motif with a chromatic counter-subject – an old organistic technique which, here in a vocal-plus-instrumental context, is of thrilling effect.

The St Mark Passion by »Keiser« is also typical of the style around 1700 and the circles in which the young Bach moved. Bach transcribed the work together with his copyists in Weimar in around 1712 and certainly also performed it there. A few parts were added later in Leipzig for a performance in St Nicholas' Church on Good Friday, 1726. Around 1747, Bach returned to the Passion once again and by adding arias from George Frideric Handel's Brockes Passion turned it into a pasticcio. Bach evidently appreciated the work, but there are fundamental questions about its history. On the voice parts, one of Bach's Leipzig copyists noted the composer of the St Mark Passion as being »R. Kaiser«, apparently meaning the Hamburg operatic composer Reinhard Keiser (1674–1739). But researchers have cast doubt on this attribution, as the work is not consistent with Keiser's stylistic development. While the St Mark Passion was, following tradition, based on the Gospel text and performed – apparently for the first time – in Hamburg in 1707, we have proof that Keiser had since 1705 been writing Passion oratorios with a then completely new style of libretti, which dispensed with any biblical text.
For this reason, Reinhard Keiser's father Gottfried (born ca 1650) has been put forward as the composer of the St Mark Passion. He spent a few years as court musician in Greiz, then in 1671 was made organist in Teuchern near Weissenfels, where his later much more famous son was born. But it seems that Gottfried Keiser soon gave up his job, abandoned his wife and child and from then on led an erratic life as a wandering musician. We do not know exactly where he stayed, but some clues indicate northern Germany, in particular Lüneburg and Hamburg, where his compositions are known to have been found in the past. The St Mark Passion could therefore have been written in Hamburg in 1707, or even earlier, and somewhere else. Bach could even conceivably have got to know it during his schooldays in Lüneburg (1700–1702).

Whether Keiser father or son, the composer of the St Mark Passion was evidently very familiar with the conventions of Passion-setting in the period around 1700. He created a heartfelt reflection on the Passion and death of Jesus based on a Gospel narrative enriched by contemplative aria texts and with the use of compact turba choruses and expressive recitatives. In the recitative sections, Keiser underlines the particular gravitas of Jesus' words by means of a string accompaniment – a stylistic device we also find later in Bach's own Passions. Movements such as numbers 5 and 23, where two chorales are arranged in different ways, would also have attracted Bach's interest: either as a chorus combined with an obbligato instrumental descant, or as an intimate solo chorale over a figured thoroughbass line. Bach must have also studied in detail the powerful choruses, numbers 16b, 22b and 22d for example, with their succinct, multiple-section fugue motifs. For the Weimar performance, it is likely that Bach himself modified Keiser's Passion by adding a few newly composed movements. According to current research, these are the sinfonias 10, 15 and 25 and chorales 14 and 29a, which in the 2022 catalogue of Bach's works were given the new number of BWV 1166.

Bernd Koska



VOCES SUAVES

ist ein Vokalensemble aus Basel. Es pflegt die historisch informierte Aufführung von Musik der Renaissance und des Barocks in solistischer Besetzung. Sein warmer und voller Klang, verbunden mit einer nuancierten musikalischen Rhetorik, machen die Interpretationen des Ensembles unverwechselbar und die Musik emotional unmittelbar erlebbar. Die langjährige Zusammenarbeit der Sängerinnen und Sänger hat zu einer großen Vertrautheit geführt, die den Aufführungen von Voces Suaves eine besondere Intimität verleiht.

Das 2012 gegründete Ensemble konzertiert an bedeutenden europäischen Festivals und Konzerthäusern wie den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik oder der Elbphilharmonie in Hamburg und darf sich als angesehenes Ensemble für Alte Musik bezeichnen.

Kooperationen bestehen mit Formationen wie dem Ensemble Concerto Scirocco, der Akademie für Alte Musik Berlin, Gli Incogniti, Il Pomo d'Oro und dem Capricornus Consort Basel. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet Voces Suaves zudem mit den Organisten Michele Vannelli und Jörg-Andreas Böttticher.

Seit 2015 sind verschiedene Einspielungen von Voces Suaves bei unterschiedlichen Labels erschienen und mit diversen internationalen Preisen ausgezeichnet worden, u. a. mit dem Diapason d'Or und dem Choc de Classica.



AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

1982 in Berlin gegründet, gehört die Akademie für Alte Musik Berlin (kurz Akamus) heute zur Weltspitze der historisch informiert spielenden Kammerorchester und kann auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte verweisen.

Ob in New York oder Tokio, London oder Buenos Aires: Akamus ist ständiger und vielgefragter Gast auf den wichtigsten europäischen und internationalen Konzertpodien. Tourneen führen das Orchester in die USA und nach Asien. Im Kulturleben Berlins ist das Ensemble ein zentraler Pfeiler. Seit über 35 Jahren gestaltet das Orchester eine Abonnement-Reihe im Konzerthaus Berlin. An der Berliner Staatsoper widmet sich das Ensemble seit 1994 regelmäßig der Barockoper.

Das Ensemble musiziert unter der wechselnden Leitung seiner Konzertmeister Bernhard Forck und Georg Kallweit, seiner Konzertmeisterin Mayumi Hirasaki sowie ausgewählter Dirigenten und Dirigentinnen. Besonders mit René Jacobs verbindet Akamus eine enge und langjährige künstlerische Partnerschaft. Darüber hinaus leiteten Emmanuelle Haïm oder Bernard Labadie das Orchester. Besonders hervorzuheben ist die herausragende, mehr als 30-jährige Zusammenarbeit mit dem RIAS Kammerchor. Aufnahmen von Akamus wurden mit allen bedeutenden Schallplattenpreisen ausgezeichnet, darunter der Grammy Award und der Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik. 2006 erhielt das Orchester den Telemann-Preis der Stadt Magdeburg, 2014 die Bach-Medaille der Stadt Leipzig und den Echo Klassik.

AUS DER TIEFEN RUFE ICH, HERR, ZU DIR, BWV 131

1. CHOR

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir.
Herr, höre meine Stimme,
lass deine Ohren merken
auf die Stimme meines Flehens!
Out of the depths, Lord, I call to you.
Lord, hear my voice;
let your ears be attentive
to the voice of my supplication!
Psalm 130, 1–2

2. ARIOSO UND CHORAL

BASS, SOPRAN

So du willt, Herr, Sünde zurechnen,
Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.
If you should mark iniquity,
Lord, who will stand?
For with you is forgiveness,
that you may be feared.
Psalm 130, 3–4
Erbarm dich mein in solcher Last,
nimm sie aus meinem Herzen,
dieweil du sie gebüßet hast
am Holz mit Todesschmerzen,
Have mercy on me with such a burden,
take it from my heart,
for you have atoned for it
on the tree with the pains of death,
auf dass ich nicht mit großem Weh
in meinen Sünden untergeh,
noch ewiglich verzage.
so that I do not from great woe
perish in my sins,
nor forever despair.
Strophe 2 aus »Herr Jesu Christ, du höchstes Gut«
von Bartholomäus Ringwaldt 1588

3. CHOR

Ich harre des Herrn, meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.
I wait for the Lord, my soul waits,
and I rest my hopes on his word.
Psalm 130, 5

4. ARIE UND CHORAL

TENOR, ALT

Meine Seele wartet auf den Herrn
von einer Morgenwache bis zu der andern.
My soul waits for the Lord
from one morning watch to the next.
Psalm 130, 6
Und weil ich denn in meinem Sinn,
wie ich zuvor geklaget,
auch ein betrübter Sünder bin,
den sein Gewissen naget,
And since in my mind,
as I have lamented before,
I am also a troubled sinner,
my conscience gnaws,
und wollte gern im Blute dein
von Sünden abgewaschen sein
wie David und Manasse.
and in your blood I would gladly
be washed away of sins
like David and Manasseh.
Strophe 5 aus »Herr Jesu Christ, du höchstes Gut«

5. CHOR

Israel hoffe auf den Herrn;
denn bei dem Herrn ist die Gnade
und viel Erlösung bei ihm.
Und er wird Israel erlösen
aus allen seinen Sünden.
Israel, hope in the Lord;
for with the Lord there is grace,
and with him plentiful redemption.
And he shall redeem Israel
from all its iniquities.
Psalm 130, 7–8

MARKUS-PASSION

1. SONATA / CHORUS

Jesus Christus ist um unser Missetat willen verwundet und um unser Sünde willen zerschlagen; die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Friede hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

Jesus Christ is wounded for our misdeeds, and for our sins crushed; the punishment lies upon him so that we may have peace, and through his wounds we are healed.

2. REZITATIV / ACCOMPAGNATO

EVANGELIST (TENOR)

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg, und Jesus sprach zu ihnen:

And when they had sung a hymn, they went out to the mount of Olives, and Jesus said to them:

JESUS (BASS)

Ihr werdet euch in dieser Nacht alle an mir ärgern, denn es stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen; aber, nachdem ich auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.

You shall all be offended with this night, for it is written: I will strike the shepherd and the sheep shall be scattered; but after I have risen, I will go before you into Galilee.

EVANGELIST

Petrus aber saget zu ihm:

But Peter said to him:

PETRUS (TENOR)

Und wenn sie sich alle ärgerten, so wollte ich mich doch nicht ärgern.

Even if all were offended, I would not be offended.

EVANGELIST

Und Jesus sprach zu ihm:

And Jesus said to him:

JESUS

Wahrlich, ich sage dir, heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.

Truly, I say to you, this day, even this night, before the cock crows twice you shall deny me three times.

EVANGELIST

Er redet aber noch weiter:

But he spoke the more vehemently:

PETRUS

Ja, wenn ich mit dir auch sterben müsste, wollt ich dich nicht verleugnen.

Even if I were to die with you, I would not deny you.

EVANGELIST
Dasselbe gleiche sagten sie alle. Und sie kamen zu dem Hofe mit Namen Gethsemane,
und er sprach zu seinen Jüngern:
All said likewise. And they came to the place named Gethsemane
and he said to his disciples:
JESUS
Setzet euch hier, bis ich hingehe und bete.
Sit down here, while I shall pray.

3. ARIE
SOPRAN
Will dich die Angst betreten,
so gehe hin zu beten
zu deinem heilgen Gott,
If fear should seize you,
go forth and pray
to your holy God
und sollst du nun zerfallen,
kannst du im Fallen lallen,
so wirst du nicht zu Spott.
and if should you then fall,
entrapped, you can be blithe,
you shall not be derided.

4. REZITATIV / ACCOMPAGNATO
EVANGELIST
Und nahm zu sich Petrus und Jacobus und Johannes und fing an zu zittern
und zu zagen und sprach:
And he took with him Peter and James and John, and began to tremble
and hesitate, and said:
JESUS
Meine Seele ist betrübt bis in den Tod, enthaltet euch hier und wachet.
My soul is sorrowful unto death, wait here and watch.
EVANGELIST
Und ging ein wenig fürbass, fiel auf die Erde und betet, dass, wenn es möglich wäre,
die Stunde vorüberginge, und sprach:
And he went forward a little, fell on the ground and prayed that if it were possible,
the hour might pass from him. And he said:

JESUS
Abba, mein Vater, es ist dir alles möglich, überhebe mich dieses Kelchs!
Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.
Abba, Father, all things are possible to you, take away this cup from me!
Nevertheless, not what I will, but what you will.

5. CHORAL
Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,
sein Will', der ist der beste.
Zu helfen den'n er ist bereit,
die an ihn glauben feste.
Let my God's will always be done,
his will is best.
He is prepared to help
those who firmly believe in him.
Er hilft uns aus Not,
der fromme Gott,
und züchtiget mit Maßen;
wer Gott vertraut,
fest auf ihn baut,
den will er nicht verlassen.
He helps us in dire need,
the pious God,
and chastens us with measure;
he who trusts in God,
who builds on him,
God will never forsake.
Strophe 1 des gleichnamigen Liedes von
Albrecht von Preußen (1547) um 1554

6A. REZITATIV / ACCOMPAGNATO
EVANGELIST
Und kam und fand sie schlafend und sprach zu Petro:
And he came and found them sleeping, and said to Peter:
JESUS
Simon schläfest du? Vermöchtest du denn nicht eine Stunde mit mir zu wachen? Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallet, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.
Simon, are you sleeping? Could you not watch with me one hour? Watch and pray,
lest you fall into temptation, for the spirit is willing, but the flesh is weak.

EVANGELIST
Und ging wieder hin, und sprach dieselben Worte; und kam wieder und fand sie abermal schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafs, und wussten nicht, was sie ihm antworteten; und er kam zum dritten Mal und sprach zu ihnen:

Again he went away, and spoke the same words, and returned and found them sleeping again, and their eyes were full of sleep, and they knew not what to answer him.
And he came for the third time and said to them:

JESUS
Ach! Wollt ihr nun schlafen und ruhen, es ist genug, die Stunde ist kommen; siehe, des Menschen Sohn wird überantwortet in der Sünder Hände; stehet auf, lasst uns gehen, siehe, der mich verrät, ist nahe.

Sleep now and rest, it is enough, the hour is come; behold, the Son of Man is betrayed into the hands of sinners; rise up, let us go, see, he who betrays me is at hand.

6B. REZITATIV

EVANGELIST
Und alsbald, da er noch redet, kam herzu Judas, der Zwölfen einer, und eine große Schar mit ihm, mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Schriftgelehrten und Ältesten. Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt:

And while he was still speaking came Judas to him, one of the twelve, and a great multitude with him with swords and staves, from the chief priests and the scribes and the elders.
And he that betrayed him had given them a token, saying:

JUDAS (ALT)
Welchen ich küssen werde, der ist's, den greifet und führet ihn gewiss.

Whoever I shall kiss, he is the one; seize him and lead him away safely.

EVANGELIST
Und da er kam, trat er bald zu ihm und sprach zu ihm:

And as soon as he had come, he went straight away to him and said:

JUDAS
Rabbi!

Master!

EVANGELIST
und küsset ihn.

and kissed him.

7. ARIE

TENOR

Wenn nun der Leib wird sterben müssen,
so soll die Seele Jesum küssen
auf seinen göttlich selgen Mund.
Though the body must die,
the soul should kiss Jesus
on his divine and blessed lips.
Doch nicht wie dieser Judas tate,
mit Gall vermischtem schnöden Rate,
nein, nein aus innerm Herzensgrund.
But not as this Judas did,
with vile betrayal mixed with gall,
no, no, from the bottom of one's heart.

8A. REZITATIV / ACCOMPAGNATO

EVANGELIST

Die aber legten ihre Hände an ihn und griffen ihn. Einer aber von denen, die dabei stunden, zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab. Und Jesus antwortet und sprach zu ihnen:
But they laid their hands on him and took him. But one of them who stood by drew his sword and struck the servant of the high priest, and cut off his ear. And Jesus answered and said to them:

JESUS

Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder, mit Schwertern und mit Stangen mich zu fahen; ich bin täglich im Tempel bei euch gesessen und habe gelehret, und ihr habt mich nicht gegriffen; aber, auf dass die Schrift erfüllet würde.
You have come as for a murderer with swords and staves to take me; yet I sat daily with you in the temple teaching and you did not seize me; but the scriptures must be fulfilled.

8B. REZITATIV

EVANGELIST

Und die Jünger verließen ihn alle und flohen. Und es war ein Jüngling, der folgete ihm nach, der war mit Leinwand bekleidet auf der bloßen Haut, und die Jünglinge griffen ihn, er aber ließ die Leinwand fahren und flohe bloß von ihnen. Und sie führeten Jesum zu den Hohenpriestern und Ältesten und Schriftgelehrten. Petrus aber folgete ihm nach von ferne bis hinein in des Hohenpriesters Palast und saß bei den Knechten und wärmte sich bei dem Licht. Aber die Hohenpriester und der ganze Rat suchten Zeugnis wider Jesum und funden nichts. Viel gaben falsches Zeugnis wider Jesum, aber ihr Zeugnis stimmete nicht überein. Und etliche stunden auf und gaben falsches Zeugnis wider ihn und sprachen:

And the disciples forsook him and fled. And there followed him a certain young man dressed with a linen cloth about his naked body, and the young men seized him, but he left the linen cloth and fled from them naked. And they led Jesus away to the high priests and the elders and the scribes. But Peter followed him from far off into the palace of the high priest and sat with the servants and warmed himself at the fire. But the chief priests and the council sought for witness against Jesus and found none. Many gave false witness against Jesus, but their testimonies did not agree. And some arose and gave false witness against him, saying:

8C. CHORUS

Wir haben gehöret, dass er saget: Ich will den Tempel, der mit Händen gemacht ist, abbrechen und in dreien Tagen einen andern bauen, der nicht mit Händen gemacht ist.

We heard him say: I will destroy this temple that is made with hands, and in three days I will build another without hands.

8D. REZITATIV / ACCOMPAGNATO

EVANGELIST

Aber ihr Zeugnis stimmet noch nicht überein; und der Hohepriester stund auf unter ihnen und fragete Jesum und sprach:

But their testimony still did not agree; and the high priest stood up in the midst of them and asked Jesus, saying:

HOHEPRIESTER (ALT)

Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

Will you not answer that which is testified against you?

EVANGELIST

Er aber schwieg stille und antwortete nichts; da fraget ihn der Hohepriester abermal und sprach zu ihm:

But he held his peace and answered nothing. Again, the high priest asked him and said to him:

HOHEPRIESTER

Bist du Christus, der Sohn des Hochgelobten?

Are you Christ, the Son of the Blessed?

EVANGELIST

Jesus sprach:

Jesus said:

JESUS

Ich bins; und ihr werdet sehen des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Kraft und kommen mit des Himmels Wolken.

I am; and you shall see the Son of Man sitting on the right hand of power, and coming in the clouds of heaven.

EVANGELIST
Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach:
Then the high priest rent his clothes, and said:
HOHEPRIESTER
Was brauchen wir weiter Zeugen! Ihr habt gehöret die Gotteslästerung! Was dünket euch?
What need have we of further witnesses! You have heard the blasphemy!
What do you think?
EVANGELIST
Sie aber verdammten ihn alle, dass er des Todes schuldig wäre. Da fingen an etliche ihn zu verspeien und mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen:
And they all condemned him to be guilty of death. And some began to spit on him and beat him with fists, saying:

8E. CHORUS
Weissage uns!
Prophesy!

8F. REZITATIV
EVANGELIST
Und die Knechte schlugen ihn ins Angesicht. Und Petrus war danieden in dem Palast; da kam des Hohenpriesters Mägde eine, und da sie sahe Petrum sich wärmen, schauet sie ihn an und sprach:
And the servants struck him in the face. And as Peter was in the palace, there came one of the maids of the high priest, and as she saw Peter warming himself, she looked at him and said:
ANCILLA (SOPRAN)
Und du warest auch mit Jesu von Nazareth.
And you also were with Jesus of Nazareth.
EVANGELIST
Er leugnete aber und sprach:
But he denied it, saying:
PETRUS
Ich kenne ihn nicht, weiß auch nicht, was du sagest.
I know him not, nor do I understand what you are saying.
EVANGELIST
Und er ging hinaus in den Vorhof; und der Hahn krähet. Und die Magd sahe ihn und hub abermal an zu sagen denen, die dabei stunden:
And he went out into the porch; and the cock crowed. And the maid saw him and again said to those standing by:

ANCILLA
Dieser ist der einer!
This is one of them!
EVANGELIST
Und er leugnete abermal; und nach einer kleinen Weile sprachen abermal zu Petro,
die dabei stunden:
And he denied it again; and after a while, those that stood by said again to Peter:

8G. CHORUS
Wahrlich, du bist der einer, denn du bist ein Galiläer, und deine Sprache lautet gleich also.
Truly, you are one of them, for you are a Galilean and your speech also.

8H. REZITATIV
EVANGELIST
Er aber fing an, sich zu verfluchen und schwören:
But he began to curse and swear:
PETRUS
Ich kenne des Menschen nicht, von dem ihr saget.
I do not know this man of whom of you speak.
EVANGELIST
Und der Hahn krähet zum andermal; da gedachte Petrus an das Wort, das Jesus zu ihm saget:
Ehe der Hahn zweimal krähet, wirst du mich dreimal verleugnen; und er hub an zu weinen.
And the cock crowed for a second time; and Peter remembered the words that Jesus had said to him: before the cock shall crow twice, you will deny me three times, and he began to weep.

9. ARIE
TENOR
Wein, ach wein jetzt um die Wette,
meiner beiden Augen Bach!
Weep, Oh now weep all you can,
my eyes' brook!
O, dass ich gnug Tränen hätte,
zu beweinen diese Schmach.
O, dass aus der Tränen Brunnen
käm ein starker Strom gerunnen;
O, that I had tears enough
to weep for this ignominy.
O, that from this fount of tears
a strong stream would run;

mich umgibt der Sünde Kette,
Angst und lauter Ungemach.
the chain of sin entwines me,
fear and pure adversity.
Strophe 5 aus »Herr, ich habe missgehandelt«
von Johann Franck 1649

9⁺. CHORAL
So gehst du nun, mein Jesu, hin,
den Tod für mich zu leiden;
für mich, der ich ein Sünder bin,
der dich betrübt in Freuden.
My Jesus, now you walk for me
the path of death and sadness,
for me, the sinner that you see,
who troubles you in gladness.
Wohlan, fahr fort, du edler Hort,
mein Augen sollen fließen,
ein Tränensee mit Angst und Weh,
dein Leiden zu begießen.
Alas! Go on, you noble help,
my eyes in sorrow languish
a well of tears in pain and fears
to shed for all your anguish.
Strophe 1 des gleichnamigen Liedes
von Caspar Friedrich Nachtenhöfer?

10. SINFONIA

11. REZITATIV
EVANGELIST
Und bald am Morgen hielten die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der ganze Rat, und banden Jesum und führeten ihn hin und überantworteten ihn Pilato, und Pilatus fraget ihn:
And straight away in the morning, the chief priests held council with the elders and scribes and the whole council, and bound Jesus and led him away, and delivered him to Pilate, and Pilate asked him:
PILATUS (BASS)
Bist du der König der Juden?
Are you the King of the Jews?

EVANGELIST
Er antwortete und sprach:
He answered, saying:
JESUS
Du sagst's.
You say so.
EVANGELIST
Und die Hohenpriester beschuldigten ihn hart. Pilatus aber fragte abermals und sprach:
And the high priests accused him of many things. But Pilate asked again, saying:
PILATUS
Antwortest du nichts? Siehe, wie hart sie dich verklagen.
Do you not answer? Behold how many things they witness against you.

12. ARIE
ALT
Klaget nur, ihr Kläger hier,
wie ihr wollet ihn verklagen.
Accuse him, all you accusers here,
of what can you accuse him.
Dieses habt ihr zum Gewinn,
dass er's gerne will ertragen,
sonst bleibt rein sein Herz und Sinn.
Your profit is
that he bears it gladly,
his heart and mind are otherwise pure.

13A. REZITATIV
EVANGELIST
Jesus aber antwortete nichts mehr, also, dass sich auch Pilatus verwunderte. Er pflegte aber ihnen auf das Osterfest einen Gefangenen loszugeben, welchen sie begehrten. Es war aber einer, genannt Barrabas, gefangen mit den Aufrührischen, die im Aufruhr einen Mord begangen hatten. Und das Volk ging hinauf und bat, dass er tät, wie er pfleget;
Pilatus aber antwortet ihnen:
But Jesus answered no more, so that Pilate too marvelled. Now at the Passover feast, he would release any one prisoner whom the people requested. There was one man, named Barrabas, who lay bound with the insurgents who had committed murder in the insurrection. And the multitude went and cried aloud that he should do as he always did; but Pilate answered them:
PILATUS
Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden losgebe?
Do you want me to release the king of the Jews to you?

EVANGELIST
Denn er wusste, dass ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten.
Aber die Hohenpriester reizeten das Volk, dass er ihnen viel lieber Barrabam losgebe.
Pilatus aber antwortet wiederum und sprach:
For he knew that the chief priests had delivered him out of envy.
But the chief priests moved the people that he should rather release Barrabas to them.
But Pilate answered again, and said to them:
PILATUS
Was wollt ihr denn, dass ich tue dem, den ihr schuldiget, er sei der König der Juden?
What should I do with him you accuse of saying he is the king of the Jews?
EVANGELIST
Sie schrien abermals:
And they cried again:

13B. CHORUS
Kreuzige ihn!
Crucify him!

13C. REZITATIV
EVANGELIST
Pilatus aber sprach zu ihnen:
Then Pilate said to them:
PILATUS
Was hat er denn Übels getan?
But what evil has he done?
EVANGELIST
Aber sie schrien noch viel mehr:
And they cried yet more loudly:

13D. CHORUS
Kreuzige ihn!
Crucify him!

14. CHORAL
O hilf, Christe, Gottes Sohn,
durch dein bitter Leiden,
dass wir dir stets untertan,
all Untugend meiden;
O help us, Christ, God's son,
through your bitter Passion
always to be your servant,
to avoid all vice;

deinen Tod und sein Ursach
fruchtbarlich bedenken,
dafür, wiewohl arm und schwach,
dir Dankopfer schenken.

to remember your death and its cause
with fecund effect,
to give you thanks,
however poor and weak.

Strophe 1 des gleichnamigen Liedes von Michael Weiße 1531

15. SINFONIA

16A. REZITATIV

EVANGELIST

Pilatus aber gedachte dem Volk genug zu tun und gab ihnen Barrabam los und überantwortete ihnen Jesum, dass er gegeißelt und gekreuziget würde. Die Kriegesknechte aber führeten ihn hinein in das Richthaus und riefen zusammen die ganze Schar; und zogen ihm ein Purpur an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf und fingen an, ihn zu grüßen:

So Pilate, willing to content the people, released Barrabas to them and delivered Jesus to be scourged and crucified. And the soldiers led him away into the hall, called Praetorium; and they called together the whole band. And they clothed him with purple and plaited a crown of thorns and put it about his head, and began to salute him:

16B. CHORUS

Gegrüßet seist du, der Juden König!

Hail, King of the Jews!

16C. REZITATIV

EVANGELIST

Und schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr, und sie speieten ihn und fielen auf die Knie und beteten ihn an. Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpur aus und legten ihm seine eigenen Kleider an und führeten ihn hinaus, dass sie ihn kreuzigten, und zwangen einen, der vorüberging, mit Namen Simon von Cyrene, der vom Felde kam, der ein Vater war Alexandri und Ruffi, dass er ihm das Kreuz nachtrüge.

And they struck him on the head with a reed and spat upon him, and bowing their knees worshipped him. And when they had mocked him, they took off the purple from him and put his own clothes upon him and led him out to crucify him. And they compelled one Simon of Cyrene, who passed by coming out of the country, the father of Alexander and Rufus, to bear his cross.

17. ARIE

BASS

O süßes Kreuz, o Baum des Lebens,
hier wächst die Frucht des edlen Lebens,
die aus des Herren Wunden kam.
Mensch, greif zu diesen Lebensfrüchten,
so wirst du Sodoms Schaugerichten
und Gosens Eitelkeiten gram.

O sweet cross, O tree of life,
here grows the fruit of noble life
that flowed from the Lord's wounds.
Man, seize these life-giving fruits,
and you will shun Sodom's show dishes
and the vanities of Goshen.

Strophe 2 aus »O Golgatha, Platz herber Schmerzen«
von Christian Gryphius 1698

18. REZITATIV

EVANGELIST

Und sie brachten ihn an die Stätte Golgatha, das ist verdolmetschet Schädelstätt;
und sie gaben ihm Myrrhen in Wein zu trinken; und er nahm nichts zu sich.

And they brought him to the place Golgotha, which is, being interpreted, the place of a skull; and they gave him wine mingled with myrrh, but he would not accept it.

19. ARIE

SOPRAN

O Golgatha, Platz herber Schmerzen,
hier ist es, wo der Heiland starb.

O Golgotha, place of bitter pains,
here it is where the Saviour died.

Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen,
weil er dadurch dein Heil erwarb.

Take, soul, take it truly to heart,
for through this he won your salvation.

Strophe 1 des gleichnamigen Liedes

20. REZITATIV

EVANGELIST

Und da sie ihn gekreuziget hatten, teileten sie seine Kleider und warfen das Los darum, welcher etwas bekäme. Und es war um die dritte Stunde, da sie ihn kreuzigten.

And when they had crucified him, they divided his clothes among themselves, casting lots to see what each should take. And it was the third hour when they crucified him.

21. ARIE

ALT

Was seh' ich hier, ist dies mein Auserwählter?
Mein teurer Schatz, mein Jesus, mein Vermählter,
dem jetzt für mich das Herz in Liebe bricht;
ich kenn ihn fast vor Blut und Marter nicht.

What see I here, is this my chosen one?
My precious treasure, my Jesus, my spouse,
for whom my loving heart is breaking;
he bleeds and has been tormented so that I scarcely know him.

22A. RECITATIVO

EVANGELIST

Und es war oben über ihm geschrieben, was man ihm Schuld gab, nämlich: Ein König der Juden. Und sie kreuzigten mit ihm zweene Mörder, einen zu seiner Rechten und einen zur Linken. Da war die Schrift erfüllet, die da saget: »Er ist unter die Übeltäter gerechnet.« Und die vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Häupter und sprachen:

And over him was written that of what he was accused, namely: the King of the Jews. And with him they crucified two thieves, one on his right hand and one on his left. And the scripture was fulfilled, which said: »And he was numbered with the transgressors.«
And they passed him, insulted him and shook their heads, saying:

22B. CHORUS

Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel und bauest ihn in dreien Tagen;
hilf dir nun selber und steig herab vom Kreuz.

Ah, you who would destroy the temple and build it in three days;
now save yourself and come down from the cross.

22C. REZITATIV

Desselbengleichen die Hohenpriester verspotteten ihn untereinander samt den Schriftgelehrten und sprachen:

In the same way, the high priests, along with the scribes, mocked him, saying:

22D. CHORUS

Er hat andern geholfen und kann sich selbst nicht helfen. Ist er Christus und König von Israel, so steige er nun vom Kreuz, auf dass wir sehen und glauben.

He saved others, but cannot save himself. Let Christ the king of Israel descend now from the cross, that we may see and believe.

22E. REZITATIV

EVANGELIST

Und die mit ihm gekreuzigt waren, schmäheten ihn auch. Und nach der sechsten Stunde ward eine Finsternis über dem ganzen Land bis um die neunte Stunde; und um die neunte Stunde rief Jesus laut und sprach:

And they that were crucified with him reviled him also. And when the sixth hour was come, there was darkness over the whole land until the ninth hour; and at the ninth hour, Jesus cried with a loud voice, saying:

22F. ARIOSO

JESUS

Eli, eli, lama asabthani?

Eloi, eloi, lama sabachthani?

22G. REZITATIV

EVANGELIST

Das ist verdolmetschet: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Und etliche, die dabei stunden, da sie das höreten, sprachen sie:

Which means: My God, my God, why have you forsaken me?
And some of them that stood by, when they heard it, said:

22H. CHORUS

Siehe, er rufet den Elias.

Behold, he is calling Elias.

22I. REZITATIV

EVANGELIST

Da lief einer und füllet einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränket ihn und sprach:

And one ran and filled a sponge full of vinegar, and put it on a reed, and gave it him to drink, saying:

KRIEGSKNECHT (ALT)

Halt! Lasst sehen, ob Elias komme und ihm helfe.

Let alone! Let us see whether Elias will come to take him down.

EVANGELIST
Aber Jesus schrie laut und verschied.
And Jesus cried with a loud voice and passed away.

23. CHORAL
Wenn ich einmal soll scheiden,
so steh, Herr Christ, bei mir,
wenn ich den Tod soll leiden,
so tritt du dann herfür.
When I shall die,
Lord Christ, stand by me,
when I shall suffer death,
step forth.
Wenn mir am allerbängsten
wird um das Herze sein,
so reiß mich aus den Ängsten
kraft deiner Angst und Pein.
When mightiest fear
shall seize my heart,
let your anguish and agony
tear my fears from me.

Erscheine mir zum Schilde,
zum Trost in meiner Not
und lass mich sehn dein Bilde
in deiner Kreuzesnot.
Appear to me as my shield,
as consolation in my distress
and let me see the image
of you upon the cross.
Da will ich nach dir blicken,
da will ich glaubensvoll
dich fest an mein Herz drücken.
Wer so stirbt, der stirbt wohl.
Then will I look to you,
then will I, full of faith,
press you firmly to my heart.
He who so dies, dies well.
Strophe 9 und 10 aus »O Haupt voll Blut und Wunden«
von Paul Gerhardt 1656

24A. ARIE

SOPRAN

Seht, Menschenkinder, seht,
der Fürst der Welt vergeht.
See, children of man, see,
the Prince of the World is passing.
Ihr Friedensengel, klaget,
saust Lüfte, Menschen, zaget,
der alles sonst erhält,
der alles trägt, verfällt.
You angels of peace, lament,
blow, winds, people, sorrow,
he who preserves all else,
who carries all, is perishing.

25. SINFONIA

26. REZITATIV

EVANGELIST

Und der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stück von oben an bis unten aus. Der Hauptmann aber, der dabei stund ihm gegenüber und sahe, dass er mit solchem Geschrei verschied, sprach er:
And the curtain in the temple was rent in two from the top to the bottom. And then the centurion who stood facing him saw that he so cried and passed away, said:

HAUPTMANN (ALT)

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!
Truly, this man was the Son of God!

EVANGELIST

Und es waren auch Weiber da, die von fern solches schaueten, unter welchen waren Maria Magdalena und Maria, des Jakobs und Joses Mutter, und Salome, die ihm auch nachgefolget, da er in Galiläa war, und gedienet hatten, und viele andere, die mit ihm hinauf gen Jerusalem gegangen waren. Und am Abend, dieweil es der Rüsttag war (welcher ist der Vorsabbath), kam Joseph von Arimathia, ein ehrbarer Ratsherr, welcher auch auf das Reich Gottes wartete; der wagt's und ging hinein zu Pilato und bat um den Leichnam Jesu. Pilatus aber verwundert sich, dass er schon tot war, und rief den Hauptmann und fraget ihn, ob er schon gestorben wäre; und als er's erkundet von dem Hauptmann, gab er Joseph den Leichnam.

There were also women watching from a distance, among whom were Mary Magdalene, and Mary the mother of James the less and of Joses, and Salome, who also, when he was in Galilee, followed him, and ministered unto him; and many other women who had come up with him to Jerusalem. And now, when the evening had come, because it was the Day of Preparation (that is, the day before the Sabbath), Joseph of Arimathea, an honourable counsellor, who also waited for the kingdom of God, came and went boldly to Pilate and asked for the corpse. And Pilate marvelled that he was already dead, and calling the centurion, he asked him if he was in fact dead. And when he knew it from the centurion, he gave the body to Joseph.

27. ARIE

ALT

Dein Jesus hat das Haupt geneiget,
man legt ihn nun ins Grab hinein.
Wem dieses nicht zu Herzen steiget,
der kann nicht Jakobs Enkel sein.

Your Jesus has bowed his head,
now he is laid in the tomb.
Whoever's heart remains unmoved by this
cannot be descended from Jacob.

28. REZITATIV

EVANGELIST

Und er kaufte ein Leinwand und nahm ihn ab und wickelte ihn in die Leinwand und legte ihn in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür.
Aber Maria Magdalena und Maria, des Joses Mutter, schaueten zu, wo er hingeleget ward.

And he bought a fine linen, and took him down, and wrapped him in the linen, and laid him in a sepulchre which was hewn out of a rock, and rolled a stone before the door of the sepulchre. And Mary Magdalene and Mary the mother of Joses beheld where he was laid.

29A. CHORAL

O Traurigkeit, o Herzeleid,
ist das nicht zu beklagen:
Gott, des Vaters einig Kind
wird ins Grab getragen.

O sorrow, O heartache,
is it not to be bewailed:
God the Father's only child
is carried to the grave.

O große Not, Gotts Sohn liegt tot,
am Kreuz ist er gestorben.
Hat dadurch das Himmelreich
uns aus Lieb erworben.
O misery, God's son lies dead,
on the cross did he die.
And in doing so, for love,
has earned for us the kingdom of heaven.
Strophen 1–2 aus dem gleichnamigen Lied von Friedrich Spee 1628 (Strophe 1) und Johann Rist 1641 (Strophen 2 ff.)

29B. CHOR
O selig ist zu dieser Frist,
der dieses recht bedenket,
wie der Herr der Herrlichkeit
wird ins Grab gesenket.
O blessed is he, at this reprieve,
who is mindful of this,
how the Lord of Glory
is laid in the tomb.
Strophe 4 aus »O Traurigkeit, o Herzeleid«

29C. CHORAL
O Jesu du, mein Hilf' und Ruh,
ich bitte dich mit Tränen,
hilf, dass ich mich bis ins Grab
nach dir möge sehnen.
O Jesus, you,
my help and rest,
I beg of you with tears,
help me, that I unto the grave
may yearn for you.
Strophe 5 aus »O Traurigkeit, o Herzeleid«

29D. CHORUS
Amen.
Amen.

JESU, MEINES LEBENS LEBEN, BUXWV 62

SINFONIA

SOPRAN
Jesu, meines Lebens Leben,
Jesu, meines Todes Tod,
der du dich vor mich gegeben
in die tiefste Seelennot,
in das äußerste Verderben,
nur dass ich nicht möchte sterben,
tausend, tausendmal sei dir,
liebster Jesu, Dank dafür!
Christ, the life of all the living,
Christ, the death of death, our foe,
who thyself for us once giving
to the darkest depths of woe,
patiently didst yield thy breath
but to save my soul from death;
praise and glory ever be,
blessèd Jesus, unto thee.

ALT, TENOR, BASS
Du, ach, du hast ausgestanden
Lästerreden, Spott und Hohn,
Speichel, Schläge, Strick und Banden,
du gerechter Gottessohn,
nur mich Armen zu erretten
von des Teufels Sündenketten;
tausend, tausendmal sei dir,
liebster Jesu, Dank dafür!
Thou, O Christ, hast taken on thee
bitter strokes, a cruel rod;
pain and scorn were heaped upon thee,
O thou sinless Son of God,
only thus for me to win
rescue from the bonds of sin;
praise and glory ever be,
blessèd Jesus, unto thee.

TENOR
Du hast lassen Wunden schlagen,
dich erbärmlich richten zu,
um zu heilen meine Plagen
und zu setzen mich in Ruh;
ach, du hast zu meinem Segen
lassen dich mit Fluch belegen;
tausend, tausendmal sei dir,
liebster Jesu, Dank dafür!

Thou didst bear the smiting only
that it might not fall on me;
stoodest falsely charged and lonely
that I might be safe and free;
comfortless that I might know
comfort from thy boundless woe.
Praise and glory ever be,
blessèd Jesus, unto thee.

SOPRAN, ALT, BASS
Man hat dich sehr hart verhöhnet,
dich mit großem Schimpf belegt,
gar mit Dornen angekrönet,
was hat dich darzu bewegt,
dass du möchtest mich ergötzen,
mir die Ehren-Kron aufsetzen:
tausend, tausendmal sei dir,
liebster Jesu, Dank dafür!

Heartless scoffers did surround thee,
treating thee with shameful scorn
and with piercing thorns they crowned thee,
all disgrace thou, Lord, hast borne
that as thine thou mightest own me
and with heavenly glory crown me.
Thousand, thousand thanks shall be,
dearest Jesus, unto thee.

SOPRAN, ALT, TENOR, BASS
Ich, ich danke dir von Herzen,
Jesu, vor gesamte Not,
vor die Wunden, vor die Schmerzen,
vor den herben, bittern Tod,
vor dein Zittern, vor dein Zagen,
vor dein tausendfaches Plagen,
tausend, tausendmal sei dir,
liebster Jesu, Dank dafür!

Then, for all that wrought our pardon,
for thy sorrows deep and sore,
for thine anguish in the garden,
I will thank Thee evermore;
Thank thee with my latest breath
for thy sad and cruel death,
for that last and bitter cry
praise thee evermore on high.

Strophen 1–4, 8 aus dem gleichnamigen Lied von Ernst Christoph Homburg 1659

SOPRAN, ALT, TENOR, BASS
Amen.

Amen.

DAS BACHFEST LEIPZIG DANKT SEINEN
HEARTFELT THANKS TO OUR

Bachfest PATRONS

DIRECTOR MUSICES (ab 24.000 Euro p.A.)
AT: Marga Brigitte Wagner-Pischel
DE: Arend Oetker

CAPELLMEISTER (ab 14.000 Euro p.A.)
DE: Gisela und Konrad Maul / GB: Michelle Kohn / US: Goran und Orpha Haag

MÄZEN – DIE FIRMENMITGLIEDSCHAFT (ab 5.000 Euro p.A.)
DE: ACL / US: Artful Journeys

CANTOR (ab 3.473 Euro p.A.)
AT: Gabriela und Burkhard Gantenbein / DE: Gerlinde und Peter Dobiasch · Jessica und Reinhard Höll · Russell E. Schulz / FR: Élise und Philippe Lesage / GB: Anna Gustafson / HU: István Varga / JP: Takuya Shinkado / PH: Jaime Daez / US: Miguel Rodé · Marsha und Michael Wynn

ORGANIST (ab 565 Euro p.A.)
AT: Dieter Bärnthaler und Roman Kriszt · Evelyne Strobl und Alois Lechner / BE: Gabriela Cuper, Michael MacBrien, François Isnard · Pascalle Willems / DE: Silvia Agostini und Christopher Kienle · Dietrich Barth · Karin Brackhagen · Regine und Wolfgang-Gerhard Elias · Angelika und Klaus Günther · Hiltrud Heinrichs · Stefan Hillejan · Gudrun und Jörg Hübert · Sabine und Manfred Lohmann · Evelyn Möller · Kathy und Robert Moore · Claudia Mühl-Wingen und Franz-Josef Wingen · Michael Müller und Gunnar Neidhardt · Elke und Ingolf Otto · Anne Rall und Manfred Krautkrämer · Carsten Ritter · Peter Römhild · Sabine Schneider · Hubertus Schulz-Wilke · Hermann Steep · Brigitte und Walter Christian Steinbach · Werner Wendler · Rüdiger Weyer · Kimiko und Alfred Ziegler / GB: Jessica Bowles und Mike Emmerich · John Kingman / JP: Kinuyo Hashimoto / MC: Elodie Boyer · Zeynep Castel-Branco / NL: Mirjam Baar / SG: Bernhard Steiner und Elena Okorochenko / TR: Volkan Arici / US: Andrea und William Benton · Karen und David Benton · Robert Cornfield · Beverly Davis · Pamela und George Dupere · Kathy und John Ivie · Susan R. und Scott Allan Jarrett · Patricia Krol und Stephen Chiumenti · Marybeth Kurnat und Michael D. Costello · Teta Moehs und William Begley · David Rohlfing · Samuel V. Scott · Brenda Smith und Ronald Burrichter · Susan und Leonard Teich

Ebenso danken wir allen Bachfest-Patrons mit einer stillen Mitgliedschaft. / Likewise, we thank all anonymous donors.

Detaillierte Informationen zu den Bachfest-Patrons finden Sie auf unserer Homepage: www.bachfestleipzig.de/patrons. Oder sprechen Sie uns persönlich an!
You will find detailed information about Bachfest Patrons on our website: www.bachfestleipzig.de/patrons. Or talk to us in person!

E-Mail: intendanz@bach-leipzig.de / Tel.: +49-341-91 37-1 03